

Verlag Herder

1801 gründete Bartholomä Herder (1774-1839) den Verlag Herder in Meersburg am Bodensee. 1808 siedelte er nach Freiburg im Breisgau über, wo der Verlag seither seinen Stammsitz hat. Bartholomä Herder war kein theologischer Verleger in engerem Sinn. Ergriffen von den Ideen der Aufklärung war er für den geistigen Fortschritt seiner Zeit aufgeschlossen und beschäftigte sich u. a. mit der Reformbewegung in der katholischen Welt. Bei seinem Tod 1839 hatte er das Modell eines weitgefächerten katholischen "Universalverlags" skizziert, an dem sich seine Nachfolger immer wieder orientierten.

Während des Kulturkampfes machte Benjamin Herder (1818-1888) den Verlag zu einer wichtigen Stimme des deutschen Katholizismus. Bei Herder erschien unter anderem die bedeutende Kulturzeitschrift "Stimmen aus Maria Laach", seit 1914 unter dem Namen "Stimmen der Zeit". Bereits seit dem Pontifikat Leos XIII. erschienen bei Herder autorisierte deutsch-lateinische Ausgaben päpstlicher Verlautbarungen; 1920 wurde Hermann Herder (1864-1937), der den Verlag 1888 übernommen hatte, von Papst Benedikt XV. zum Tipografo Editori Pontifici ernannt. 1927 besuchte Pacelli das Verlagshaus in Freiburg ([Dokument Nr. 58](#)).

Die Existenz des Unternehmens wurde während Hermann Herders Verlegerzeit durch den Ersten Weltkrieg, die Inflation, die Wirtschaftskrise und ab 1933 durch den Nationalsozialismus bedroht. In den 1930er Jahren konnten große Lexika wie die 4. Auflage des "Großen Herders" (1931-1935) und das "Lexikon für Theologie und Kirche" (1930-1938) abgeschlossen werden.

Literatur:

Bibliographische Übersicht über die Tätigkeit des Verlags Herder 1801-1951, in: Der Katholizismus in Deutschland und der Verlag Herder 1801-1951, Freiburg im Breisgau 1951, Sp. 10, 35.

BLASCHKE, Olaf / WIEDE, Wiebke, Konfessionelle Verlage, in: FÜSSEL, Stephan / FISCHER, Ernst (Hg.), Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918-1933, Teil 2, Berlin 2012, S. 139-182, hier 161 f.

Der Verlag Herder 1801-2001. Chronologischer Abriss seiner Geschichte mit Synchronopse zum Geistes- und Weltgeschehen, Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 2001, S. 56, 58.

Geschichte, in: www.herder.de (Letzter Zugriff am: 03.05.2018).

HERDER, Hermann (Hg.), 185 Jahre Herder. Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 1986.

NIENTIEDT, Klaus, In der Tradition katholischer Aufklärung. Der Freiburger Herder-Verlag wurde 200 Jahre alt, in: *Communicatio Socialis* 35,1 (2002), S. 39-46, in: www.ejournal.communicatio-socialis.de (Letzter Zugriff am: 03.05.2018).

SCHERER, Robert, 150 Jahre Geschichte des theologischen Denkens im Verlag Herder, in: *Der Katholizismus in Deutschland und der Verlag Herder 1801-1951*, Freiburg im Breisgau 1951, S. 18-56.

STEIMER, Bruno, *Bibliotheca Theologica Internationalis. Internationale Aktivitäten des Verlages Herder im Spannungsfeld von Wissenschaft und Ökonomie*, in: ARNOLD, Claus / WISCHMEYER, Johannes (Hg.), *Transnationale Dimensionen wissenschaftlicher Theologie* (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte Beiheft 101), Göttingen 2013, S. 153-165.

Empfohlene Zitierweise:

Verlag Herder, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 8021, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/8021. Letzter Zugriff am: 16.03.2025.